

unsere täglichen Rationen auf die Hälfte herabzusetzen. Daß wir fogar noch einige Büffelbecken gerettet, war das größte Glück; denn mittlerweile war es Winterszeit geworden und die Kälte begann sich besonders des Nachts recht fühlbar zu machen. — Dabei nirgends ein Wald, der uns Holz geliefert hätte zu einem wärmenden Feuer für die Nacht; wahrlich — die Beschwerden kamen gleich in ganz artiger Menge über uns! Auch zu schneien fing es an, als wir drei Tagereisen von der Unglücksstätte am Flusse entfernt waren, und als wir eines schönen Morgens erwachten, war die Gegend rings herum mit einem weißen Teppich belegt, und wir sanken bei jedem Schritt bis an die Knöcheln in den Schnee ein.

Viele Hirschfährten boten sich unseren Blicken dar — aber wie an das kostbare Wild herankommen? Unsere beiden Führer behaupteten zwar, daß sie sich wohl getrauten, auch mit Pistolen einen Hirsch zu erlegen, sofern nur am Tage Tauwetter und während der Nacht ein Frost einträte, und richtig wurde es noch am selben Tage so warm, daß die oberste Schneeschicht zu schmelzen begann. In der darauf folgenden Nacht bildete der leichte Frost eine Eiskruste, in der wir bei jedem Schritt, den wir am folgenden Tage thaten, einbrachen.

So beschloßen wir denn, eine Hirschjagd in Scene zu setzen, und wir teilten uns in Abteilungen von zwei Mann, die dann in verschiedenen Richtungen auf Beute auszogen!

Aber, o Mißgeschick! Eine Abteilung nach der anderen kehrte zum Lager zurück — mit leeren Händen! Nur unsere beiden Trapper, Ike und Redwood, fehlten noch und auf diese bauten wir alle unsere Hoffnungen. Endlich, endlich kamen sie in Sicht, und zu unserer Freude ein jeder von ihnen mit einem halben Hirsch auf den Schultern. Sie hatten das Tier im Schnee aufgestöbert, es meilenweit verfolgt, bis seine Hufe und Fesseln durch die Eiskruste so sehr verwundet waren, daß es seine unermüdblichen Verfolger auf Schußweite ihrer Pistolen herankommen ließ. Glücklicherweise war das erlegte Tier ein ziemlich großer Bock, der uns für ein paar Tage zur Genüge ernähren konnte.